

Inhalt

Vorwort	4	Arbeiten mit dem Zirkel 1	29
Große Zahlen – Vorstellung und Darstellung	5	Arbeiten mit dem Zirkel 2	30
Große Zahlen – Bündelung und Stellenwert	6	Optische Täuschungen 1	31
Große Zahlen – Zahlenfolgen	7	Optische Täuschungen 2	32
Textaufgaben	8	Teilbarkeit von Zahlen	33
Geometrie – Körper und Netze 1	9	Lange Zeiträume	34
Geometrie – Körper und Netze 2	10	Zeit – Tätigkeiten	35
Textaufgaben – rückwärts gedacht ...	11	Rechnen mit Größen 1	36
Zahlenfolgen und Gleichungen	12	Diagramme lesen	37
Schriftliche Multiplikation 1	13	Textaufgaben	38
Schriftliche Multiplikation 2	14	Geometrie – Flächeninhalt und Umfang	39
Schriftliche Multiplikation 3	15	Schriftliche Multiplikation mit witzigen Zahlen	40
Rauminhalt/Fassungsvermögen	16	Maßstab	41
Sehr große Zahlen	17	Geometrie – Symmetrie	42
Geometrie – Winkel und Strecken	18	Kopfrechnen	43
Brückenrätsel	19	Sudokus für Zwischendurch 1	44
Textaufgaben	20	Sudokus für Zwischendurch 2	45
Schriftliche Division 1	21	Projekt 1: Albert Einstein	46
Schriftliche Division 2	22	Projekt 2: Römische Zahlen	47
Schriftliche Division 3	23	Projekt 3: Zukunftsprojekt	48
Zahlenrätsel	24	Projektideen	49
Zeit 1	25	Lösungen	50
Zeit 2	26	Literatur- und Surftipps	57
Zeit 3	27		
Die etwas andere Rechenseite	28		

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

höchstwahrscheinlich werden alle Lehrkräfte im Laufe ihres Berufslebens mit Kindern konfrontiert, die im Unterricht unterfordert sind. Einige dieser Kinder sind hochbegabt. Von Hochbegabung spricht man ab einem IQ-Wert über 130. Doch auch Kinder, die einen überdurchschnittlichen IQ haben und diesen Grenzwert nicht überschreiten, können Probleme bekommen. Hochbegabte Kinder können so unterschiedlich sein wie nicht hochbegabte Kinder. Es sind weder alle kleine Genies, noch sind sie automatisch erfolgreich. Auch die Sozialkompetenz kann genauso unterschiedlich ausgeprägt sein wie bei nicht Hochbegabten.

Eine Hochbegabung bleibt oft unentdeckt und kann, wenn das Kind unterfordert ist, im ungünstigen Fall entweder in Richtung Depression oder Aggression führen. Manche dieser Kinder werden durch die Unterforderung und die daraus entstehende Langeweile stark verhaltensauffällig und stören den Unterricht, andere wiederum ziehen sich in sich zurück und nehmen nicht mehr am Unterricht teil. Doch nicht in allen Fällen ist ein Überspringen der Klasse angezeigt, um dem Leistungspotential des Kindes gerechter zu werden. Das kann zum einen daran liegen, dass eine partielle Hochbegabung vorliegt, d.h. das Kind ist z.B. nur in Mathematik unterfordert, zum anderen ist es möglich, dass die psychische Entwicklung des Kindes ein Verbleiben in der Klasse erfordert.

Was kann man also konkret tun, wenn man ein hochbegabtes oder unterfordertes Kind in der Klasse hat? Gibt man den unterforderten Kindern einfach nur weitere Arbeitsblätter zu den erledigten Themen oder den Auftrag „Erfinde eigene Aufgaben!“, beginnen sie sich noch mehr zu langweilen. Oft werden solche Arbeitsaufträge als Strafe angesehen. „Jetzt bin ich schon so schnell und jetzt muss ich zur Strafe noch mehr machen!“

Da ich selbst in der Schule immer wieder mit hochbegabten Kindern konfrontiert bin, habe ich vertiefende Arbeitsblätter zur inneren Differenzierung in Mathematik zu allen Themen des 4. Schuljahres erstellt. So kann ich meinen unterforderten Kindern gerecht werden, sie entwickeln wieder Spaß an der Mathematik, weil sie sich nicht mehr langweilen. Einige Aufgaben sind bewusst als Partneraufgaben gewählt, um die Sozialkontakte aufrechtzuerhalten. Die Seiten sind gestalterisch bewusst eher schlicht gehalten, damit mehr Inhalt Platz findet. Außerdem wurde auf große und interessante Zahlen geachtet, denn diese sprechen die Kinder mehr an.

Die vorliegenden Arbeitsblätter erleichtern Ihren Alltag insofern, dass Sie den hochbegabten Kindern durch Differenzierung gerecht werden können und dennoch die Sicherheit haben, dass die Themen des 4. Schuljahres bearbeitet werden. Für Zwischendurch oder am Ende des Schuljahres finden Sie einige Projekte, die das Kind selbstständig bearbeiten kann. Die Lösungen stehen meist direkt bei den Aufgaben zur Selbstkontrolle, die übrigen finden Sie im Buch ab Seite 50. Bei offenen oder leichten Aufgaben habe ich auf die Angabe der Lösungen verzichtet. Literaturempfehlungen zum Thema „Hochbegabung“ finden Sie auf Seite 57.

Ich wünsche Ihnen und den hochbegabten Kindern viel Freude mit den Arbeitsvorlagen, auch in der Hoffnung dadurch etwas mehr Verständnis für diese Kinder geweckt zu haben.

Herzliche Grüße
Yvonne Kopf